

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

12. WOCHE – DIENSTAG

MESSFEIER

- KR Send uns deines Geistes Kraft, GL 165
- L Herr, deine Güte ist unbegrenzt, GL 427
- L Singt dem Herrn ein neues Lied, GL 409 (Jahr II)
- L Wer unterm Schutz des Höchsten steht, GL 423 (Jahr II)
- L Zeige uns den Weg, GLMFs 787
- L Dass du mich einstimmen lässt, GL 389
- L Im Frieden dein, GL 216
- L Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Gen 13, 2.5-18

- Kv Herr, wer darf weilen auf deinem heiligen Berg **oder**
Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt, GL 34,1 (Ganzton höher), mit Ps 15 (14) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 2 Kön 19, 9b-11.14-21.31-35a.36

- Kv Gott lässt seine Stadt für immer bestehen **oder** Der Herr der Scharen steht uns bei, GL 653,5, mit Ps 48 (47) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 7, 6.12-14

- R Halleluja **oder** Halleluja, GL 175,4, mit Vers A oder B ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 175,1, mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Gen 13, 2.5-18

d/d. T: Ps 15 (14), 1b M: Stephan Zippe

Kv a 

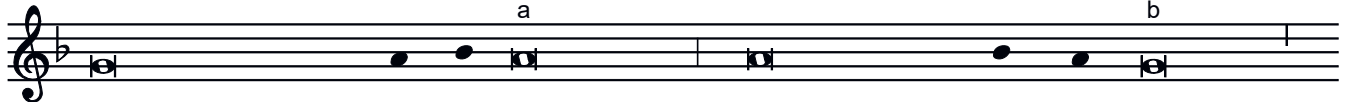
Herr, wer darf wei - len auf dei-nem hei - li - gen Berg?

Kv b GL 34,1 (Ganzton höher) Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt,
wer darf weilen auf deinem heiligen Berg?

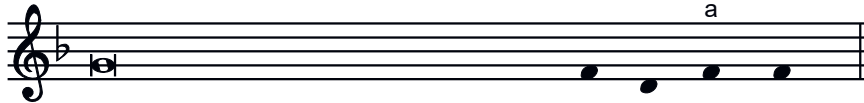
ad lib. a b Verse T: Ps 15 (14), 2-3.4.5 (EÜ 2016) M: nach VI.22

KlangRaum 

1. Der makellos lebt und das Rech-te tut, der von Her-zen die Wahrheit sagt,

 a b


der mit seiner Zunge nicht ver-leumdet hat, der seinem Näch-sten nichts Böses tat

 a Kv

und keine Schmach auf seinen Nach-barn ge-häuft hat.



2. Der Ver-worfene ist in seinen Augen ver-ach - tet, aber die den Herrn fürchten,

 a b a

hält er in Eh - ren. Er wird nicht ändern, was er zum eigenen Scha-den ge-schworen hat. Kv



3. Sein Geld hat er nicht auf Wu-cher ver-lie - hen und gegen den Schuldlosen

 a b a Kv

nahm er kei - ne Be-stechung an. Wer das tut, der wird nie-mals wan - ken.


ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 2 Kön 19, 9b-11.14-21.31-35a.36

Kv a  T: vgl. Ps 48 (47), 9d M: Stephan Zippe
Gott lässt sei - ne Stadt für im - mer be - ste - hen.

Kv b GL 653,5 Der Herr der Scharen steht uns bei, der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Verse  T: Ps 48 (47), 2-3b.3c-4.10-11 (EÜ 2016) M: VII.29
1. Groß ist der Herr und hoch zu lo - ben in der Stadt un - se - res Got - tes. Sein heiliger Berg

 Kv
ragt herrlich em - por; er ist die Freude der gan - zen Er - de.


2. Der Berg Zion liegt weit im Nor - den; er ist die Stadt des gro - ßen Kö - nigs.

 Kv
Gott ist in ihren Pa - lä - sten, als si - che - re Burg erwiesen.


3. Wir haben, Gott, deine Huld be - dacht in - mit - ten dei - nes Tem - pels. Wie dein Na - me, o


Gott, so reicht dein Ruhm bis an die En - den der Er - de; dei - ne Rechte ist voll von Ge -

 Kv
rechtigkeit.

